

**Dorfentwicklungsplanung der
„4Dörferregion zwischen Hamme und Wümme“
Protokoll**



Datum / Uhrzeit	29. November 2018, 20.00-22.00 Uhr
Lenkungsgruppe	5. Sitzung der Lenkungsgruppe „4Dörferregion zwischen Hamme und Wümme“
Teilnehmer	Siehe Anhang Teilnehmerliste
Inhalte: z.B. Gesprächsthemen Projekte Ergebnisse weiteres Vorgehen	<p>1. Begrüßung 2. Protokoll 4. LG 28.08.2018 3. Der DE-Plan - Korrekturvorschläge - Ergänzungen 4. Priorisierung von Maßnahmen 5. Termine / weiteres Verfahren 6. Sonstiges</p> <p>Zu 1. Begrüßung</p> <p>Frau Brüggemann begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Anschließend übernimmt Herr Lendner vom Planungsteam der Sweco GmbH die Moderation der Sitzung.</p> <p>Zu 2. Protokoll 4. LG 28.08.2018</p> <p>Zum Protokoll der 4. LG am 28.08.2018 gibt es vonseiten der Anwesenden keine Hinweise und Anmerkungen. Es wird von der LG bestätigt. Zeitnah wird es auf die Website der 4Dörferregion gestellt.</p> <p>Zu 3. Der DE-Plan (Korrekturvorschläge, Ergänzungen)</p> <p>Herr Lendner stellt den aktuellen Bearbeitungsstand vor. Der DE-Plan wurde der LG im Entwurf zur Sichtung und Korrektur vorgelegt. Es wurden bereits Korrekturen durchgeführt und Anmerkungen eingepflegt. Herr Lendner bittet die LG um Zusendung weiterer Hinweise, Korrekturvorschläge usw. per E-Mail oder per schriftlicher Abgabe im Anschluss der Sitzung.</p> <p>Bzgl. des Themas Leerstand schlägt Herr Lendner vor, insbesondere im Zusammenhang mit der EU-DSGVO die Leerstandskarten (Visualisierung von leerstehenden Objekten) zu entfernen. Die LG bestätigt diesen Vorschlag.</p> <p>Die LG-Sprecher Herr Dr. Heinlein und Herr Dr. Traub sind insgesamt mit dem Ergebnis (Entwurf DE-Plan) sehr zufrieden. Insbesondere ist die Erfassung der Landwirtschaft sehr gut zusammengefasst und dargestellt.</p> <p>Der Demografie-Teil (Kap. 3.4) bietet noch ein wenig Ausbaupotenzial. Vonseiten der Lenkungsgruppe werden sich Änderungen bei der Tab. 1 gewünscht. Der Zeitraum der Darstellung soll z.B. deckungsgleich mit den</p>

Zeiträumen von Abb. 6 und 7 sein (2005-2015). Gleichzeitig wird gewünscht, dass der Text dementsprechend angepasst wird.

Herr Dr. Heinlein skizziert, dass mit Blick auf Tab. 1 davon ausgegangen werden kann, dass aus der Betrachtung des neuen Zeitraums (2005-2015) eher von einem positiven anstatt von einem negativen Wanderungssaldo auszugehen ist – insbesondere da seit der Eröffnung der Straßenbahnlinie 4 (2014) mehr Menschen nach Lilienthal ziehen.

Weiterhin wird mit Blick auf den Demografie-Teil um die Erwähnung des Bevölkerungswachstums im sog. Speckgürtel von Bremen (hier auch die Lilienthaler Ortsteile) gebeten.

[Anmerkung v. 30.11.2018: Der Hintergrund der zeitlichen Darstellung der Geborenen, Gestorbenen usw. für die Jahre 2009-2013 (Tab. 1) ist, dass das Demografie-Monitoring des Kommunalverbundes (=öffentl. Daten) für die Lilienthaler Ortsteile nur die des genannten Zeitraumes ausweist. Deshalb ist die Darstellung des Zeitraumes anders gewählt als in die übrigen Abbildungen des Demografie-Teils].

Das DGH Heidberg wird erst in der dazugehörigen Projektskizze (Kap. 14) erwähnt. Es soll aber bereits in den Kapiteln 3.6, 5.3 und der SWOT-Analyse Eingang finden.

Weitere Anmerkungen bestehen bzgl. des Themas Flurbereinigung in Kap. 6. Es wird sich eine Benennung dieses Instrumentes gewünscht. Aus Sicht der Landwirtschaft soll jedoch eine Ausführung der Flurbereinigung möglichst vermieden werden. Gründe dafür liegen in den gegenwärtigen Konzipierungen der Flurstücke: Eine Flurbereinigung würde hier wenig Verbesserung erzielen.

Das Wort „Beherbergung“ soll in Kap. 11 ein wenig stärker hervorgehoben werden. Ein Verweis auf die Übernachtungsmöglichkeiten usw. soll gesetzt werden.

Zu 4. Priorisierung von Maßnahmen

Im Folgenden werden die Schwerpunktmaßnahmen des Kap. 14 besprochen.

Schwerpunktmaßnahmen Heidberg

- Sozio-kulturelles Dorf- und Dienstleistungszentrum Heidberg-Grasdorf
- Die DGH-Küche wird unabhängig von der Dorfentwicklung Anfang 2019 eingebaut und deshalb aus dem Maßnahmenkatalog für die Dorfentwicklung gestrichen.
- Die Maßnahme im Innen- und Außenbereich des DGHs erhalten die Priorisierung B2, da beides mittelfristig umgesetzt werden soll. Es soll ggf. eine Übergangslösung für die zeitnahe Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Gebäude geschaffen werden.
- Aufwertung und Ausbau des Wiesendamms als Wegeverbindung zwischen Lilienthal und Grasberg

- Die Gelder für die Umsetzung sind bereits im kommunalen Haushalt eingestellt / 2019 kann der DE-Antrag gestellt werden.
- Priorisierung: Einigung auf A1

Schwerpunktmaßnahmen Sankt Jürgen

- A) Stärkung des Frankfurter Ortsmittelpunktes: Verbindung von Kulturzentrum Höge u. neuem DGH:
- 1. Höge
 - Zäune wurden teilweise ausgebessert; sie sollen aber weiterhin in der Maßnahmenbeschreibung genannt werden.
 - Priorisierung: Einigung auf A2
 - 2. Rastplatz
 - Die bauliche Umsetzung soll im Zuge der Erlebnisroute erfolgen, sie bleibt aber Bestandteil der Schwerpunktmaßnahme St. Jürgen.
 - Priorisierung: Einigung auf A3
 - 3. DGH
 - Die Umsetzung des DGH birgt die Problematik, dass noch unklar ist, wo der genaue Standort sein wird. Die Räumlichkeiten der früheren Grundschule werden nunmehr vom Kindergarten benötigt. Es wird sich darauf geeinigt, die Örtlichkeit offen zu lassen (insbesondere falls der Kindergarten doch nicht infrage kommen sollte).
 - Priorisierung: Einigung auf B2
- B) Küsterschulhaus St. Jürgen
- Überlegung ist, die Umsetzung in Bauabschnitte aufzuteilen.
 - Ansprechpartner im Maßnahmenkatalog/Steckbrief müssen geändert werden.
 - Priorisierung: Einigung auf A2

Schwerpunktmaßnahmen Seebergen

Optimierung Dorfmittelpunkt bei Brünings Hof –Sozio-kulturelles Dorfzentrum Seebergen – DGH Brünings Hof, Stallgebäude, Dorfplatz:

- 1.1 Sanierung und Ausbau DGH
 - Vorrangig soll der Umbau des Stallgebäudes behandelt werden. Die Sanierung des bestehenden DGHs wird eher mittelfristig gesehen, es sei denn, dass der Umbau des Stallgebäudes nicht umgesetzt werden kann.
 - Priorisierung: Einigung auf B2
- 1.2 Umbau Stallgebäude: Nutzungskonzept
 - Die Konzepterstellung zum Umbau des Stallgebäudes soll zeitnah durchgeführt werden. Es soll jedoch berücksichtigt werden, dass ein Teil des Gebäudes noch verpachtet ist und dieser Gebäudeteil ggf. erst später umgebaut werden kann. Ein Umbau soll in Abschnitten erfolgen.
 - Priorisierung: Einigung auf B1
- 1.3 Umbau Stallgebäude
 - Einigkeit besteht dahingehend, dass der Umbau des Stallgebäudes Vorrang vor der Sanierung und des Ausbaus des DGHs hat. Der Umbau soll in Abschnitten erfolgen.

- Priorisierung: Einigung auf B2
- 1.4 Umgestaltung Dorfplatz
- Priorisierung: Einigung auf B3
- 2. MeGe-Spielplatz
- Priorisierung: Einigung auf B3
- 3. Streuobstwiese
- Priorisierung: Einigung auf B3

Die Maßnahme Backhaus wird im Zuge des Umbaus des Stallgebäudes als Backstube integriert; Maßnahmenkatalog und Steckbrief werden entsprechend angepasst.

Schwerpunktmaßnahmen Worphausen

Ortsmittelpunkt Worphausen:

- 1. Ortskerngestalt. u. Wegevernetzung Worphausen
- Klärung der rechtlichen Angelegenheiten bzgl. Bushaltestelle sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen an der Landstraße mit Landkreis.
- Fußläufiges Wegenetz am Niels-Stensen-Haus, an der Kindertagesstätte und am DGH kann zeitnah umgesetzt werden. Die Grundstückseigentümer müssen einen gemeinsamen Antrag stellen.
- Priorisierung: Einigung auf A1
- 2. DGH Worphausen
- Hier steht insbesondere die Sanierung von Türen, Fenster, Küche usw. im Fokus / diese Posten können ggf. vorzeitig umgesetzt werden. Eine entsprechende Klärung findet zwischen der Gemeinde Lilienthal und dem ArL statt.
- Priorisierung: Einigung auf B1
- 3. Aufwertung Lilienhof
- Priorisierung: Einigung auf A2
- 4. E-Mobilität für die 4Dörferregion in Worphausen(Infrastruktur)
- Anmerkung: Maßnahme läuft über diverse Vereine.
- Priorisierung: Einigung auf A2

Einzelmaßnahme

Erlebnisroute "4Dörferregion":

- Derzeit besteht ein Problem mit der Moorkampstraße (kein Weg vorhanden).
- Ggf. sind Grundstücksankäufe für einen besseren Routenverlauf notwendig. Das ArL kann bzgl. des Umgangs mit Kleinflächen (ggf. hinsichtlich möglicher Eigentumsänderungen) beraten und evtl. verschiedene Vorgehensweisen herleiten.
- Einigung auf eine Umsetzung in Teilabschnitten.
- Priorisierung: Einigung auf A2

Zu 5. Termine / weiteres Verfahren

Das nächste Treffen der Lenkungsgruppe wird am 07.01.2019 um 20:00 Uhr im Rathaus Lilienthal stattfinden.

	<p>Zu 6. Sonstiges</p> <p>Die LG (auch stellvertretend für die Landwirte der 4Dörferregion) bekundet das Interesse an den sog. landwirtschaftlichen Lernstandorten ("gläserne Bauernhöfe"). Bezüglich des Ansatzes sind bereits vereinzelt Initiativen in der Region anzutreffen. Das Planungsteam der Sweco GmbH bietet im Rahmen der aktuellen Dorfentwicklungsplanung einen Infoabend zum Thema Lernstandorte an. Eingeladen sind alle Interessierten und die Landwirte sowie Ihre Familien. Die Terminabsprache für eine Veranstaltung im 1. Quartal 2019 findet zwischen der Gemeinde Lilienthal, der LG (stellvertretend durch Herrn Garbade) sowie Sweco statt.</p>
Termine	<ul style="list-style-type: none"> – 6. LG: 07.01.2019 um 20:00 Uhr im Rathaus Lilienthal
Anhang	<ul style="list-style-type: none"> – Teilnehmerliste und Präsentation vom 29.11.2018

Ihr Ansprechpartner: Jan-Christoph Lendner | T +49 421 2032-728 | E jan-christoph.lendner@sweco-gmbh.de